



01 Aus der Verwaltung:
Vorbereitung
auf Corona

10 Blick in die Region
Gemeinschaftsprojekt
75 Jahre
Gadebuscher Vertrag

12 Impressionen
Gemütlichkeit
in Nordwestmecklenburg



(v.l.) Im Beisein von Bürgermeister a.D. Reinhard Eggemann und dem stv. Bürgermeister von Cramon Frank Oldorf nahm Landrätin Kerstin Weiss den Förderbescheid von Minister Christian Pegel entgegen. Mit Schirm: Schwedenquiz-Gewinner Emil Hoch.

Brückenschlag nach 15 Jahren

Seit 2005 haben die Einwohner der Gemeinde Cramonshagen auf diesen Tag gewartet. Anfang Februar haben die Bauarbeiten für einen Ersatzneubau der Brücke begonnen. Ein kurzes Stück über einen Wasserlauf, mitten in einem Moorgebiet, das lange für Ärger gesorgt hat. 1966 war hier eine Holzbrücke errichtet worden, die auch 1980, 1993 und 1998 notdürftig saniert wurde – im Jahr 2005 dann die Hiobsbotschaft: Die Brücke musste für den kompletten Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Der weiche Untergrund hatte zur sehr an Brücke und Straße gezerrt, bis die Stabilität nicht mehr gewährleistet war.

Das blieb dann erst mal so. Immer wieder gab es Versuche, eine Sanierung zu beginnen, aber knappe Finanzmittel beim Kreis und ausblei-

bende Fördergelder sorgten stets für Verschiebungen.

2015 stimmte der Kreistag dann einem Maßnahmenpaket zu, um den Missstand zu beheben und dabei auch die Fahrbahndecke der Kreisstraße K30 sanieren zu lassen.

Nach Planungen, Ausschreibungen und vor allem dem auf die Beine stellen der Finanzierung konnte es nun mit dem Bau losgehen. Insgesamt wird die Maßnahme rund 2 Millionen Euro kosten.

Die Brücke allein schlägt mit 744.000 Euro zu Buche. Da ist jede Hilfe willkommen, um den Kreishaushalt zu entlasten. Landesinfrastrukturminister Christian Pegel übergab an der Baugrube kurz nach Baubeginn einen Förderbescheid aus dem Strategiefond des Landes in Höhe von 132.000 Euro an Land-

rätin Kerstin Weiss. Dabei dankte er ausdrücklich der Landtagsabgeordneten Martina Tegtmeier, die sich immer wieder bei ihm für eine Förderung der Baumaßnahme stark gemacht habe.

Besonderen Dank sprachen auch der stellvertretende Bürgermeister von Cramonshagen Frank Oldorf und Bürgermeister a.D. Reinhard Eggemann aus. Und zwar an Landrätin Kerstin Weiss.

„Ohne den Einsatz der Landrätin für das Projekt wäre es wohl wieder nichts geworden. Die Sperrung hat mich die ganzen acht Jahre meiner Amtszeit begleitet. Heute geht für mich ein Traum in Erfüllung“, so Eggemann.

Auch Landrätin Weiss ist bei diesem Baustart trotz Schneeregen und kaltem Wind bester Laune.

Aus dem Inhalt

Arbeitsmarkt im Aufwind
lesen Sie dazu bitte S. 02

Demenz - Entlastungen durch Ehrenamtliche Angebote und Möglichkeiten in und um Wismar – wir berichten auf S. 04

Cafeshop especial / Guter Kaffee und gute Taten – wir stellen Ihnen dieses Unternehmen auf S. 07 vor

Neue Plakate des Wismarer Archivvereins auf den Ostermärkten – wir informieren Sie auf S. 08

Kreisagrarmuseum: Eine Truhe voller Erinnerungen – ein Angebot speziell für ältere Menschen auf S. 09

Was ist los im März und April in Nordwestmecklenburg?
Veranstaltungen und Termine finden Sie auf S. 11

„Wenn so eine unendliche Geschichte wie hier kurz vor dem Ende steht, ist das wirklich Grund zur Freude. Für mich war diese Brücke schon lange ein Missstand, der beseitigt werden musste. Und nun geht es endlich los.“

Umsetzen wird den Bau die Firma Matthäi Bau aus Leezen und die kennt sich mit schwierigem Gelände aus. Sie arbeitet auch an mit der Behebung der Schäden an der abgesackten A20 bei Triebsees.

Geschäftsführer Björn Bick erklärt die Planungen: „Wir bauen hier einen Wellstahlentwurf aus mehreren Elementen. Dieser wird sich mit der erneuerten Straße zusammen in den nächsten Jahren langsam setzen, so dass keine Absätze ent-

Fortsetzung S. 04

Arbeitsmarkt weiter im Aufwind

Auf der Jahrespressekonferenz des Jobcenters Nordwestmecklenburg und der Arbeitsagentur Schwerin gab es erneut Grund zur Freude:

„Seit dem Höchststand 2006 hat sich die Gesamtarbeitslosigkeit um fast zwei Drittel reduziert“, so Jobcenter-Geschäftsführer Martin Greiner. Landrätin Weiss (orsitzende der Trägerversammlung): „Der Arbeitsmarkt in Nordwestmecklenburg bleibt weiterhin aufnahmefähig und die Arbeitslosenzahlen niedrig. Das freut uns, denn im Vergleich zu 2006 entlastet es den Kreishaushalt um Millionenbeträge. Und für jeden Menschen in Arbeit ist das auch persönlich eine gute Entwicklung. Unser Ziel muss es jetzt sein, noch mehr Fachkräfte

von außen für die Region zu werben.“

Ein großer Erfolg war das Geschäftsjahr 2019, auch dank Eingliederungsmaßnahmen für Langzeitarbeitslose wie dem Projekt „Soziale Teilhabe“, das den Beschäftigten sogar Tariflohn bietet und den Arbeitgebern Sicherheit. Über 5 Jahre werden Beschäftigungsverhältnisse gefördert. Wismars Bürgermeister und Mitglied der Trägerversammlung Thomas Beyer berichtete von positiven Erfahrungen damit beim Entsorgungsbetrieb der Stadt.

Auch der Landkreis nutzt die Angebote: „Wir haben beispielsweise im Kreisagrarmuseum und an einigen Schulen solche Projektteilnehmer und sind sehr zufrieden“, so Landrätin Kerstin Weiss.

Auch die Jugendarbeitslosigkeit ist weiter gesunken: 427 Jugend-

liche sind arbeitslos gemeldet. Im Vorjahr waren es noch 463.



(v.l.) Guntram Sydow, Vors. d. GF Agentur für Arbeit Schwerin, Thomas Beyer, Bürgermeister von Wismar, Landrätin Kerstin Weiss und Martin Greiner, Leiter des Jobcenters NWM.

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock,
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Logistik-Service-Gesellschaft Mecklenburg-
Vorpommern mbH, Schwerin

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1, 23936
Grevesmühlen

Jahresabonnement: 30 Euro

Einzelexemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Wir haben Arbeit für Sie!

Alle aktuellen Stellenangebote der des Landkreises finden Sie im Internet:
www.nordwestmecklenburg.de/de/stellenangebote.html

Kreistag Nordwestmecklenburg

Bekanntmachung

Die 6. (zusätzliche) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg findet am: **Donnerstag, dem 19.03.2020, um: 17:00 Uhr, in: 23936 Grevesmühlen, Börzower Weg 3, Kreistagssaal, statt.**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Kreistagspräsidenten
2. Verpflichtung eines nachgerückten Kreistagsmitglieds
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Genehmigung des Protokolls der 5. Kreistagssitzung vom 20.02.2020
7. Informationen des Kreistagspräsidenten
8. Bericht der Landrätin und Anfragen zum Bericht
9. Erste Änderung der Geschäftsordnung vom 26.06.2019
10. Wahl der/des Beigeordneten und 2. Stellvertreterin/2. Stellvertreters der Landrätin
11. Bestellung von zwei Prüferinnen des Fachdienstes Rechnungs- und Gemeindeprüfung

Anträge aus den Fraktionen

12. Abberufung und Neuwahl eines Mitglieds im Ausschuss für Bildung und Kultur
13. Teilnahme des Landkreises Nordwestmecklenburg an der Aktion „Stadtradeln“ 2020
14. Erkennen der Klimakrise als wichtige Aufgabe kommunalen Handelns
15. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

16. Informationen und Anfragen

gez. Klaus Becker, Kreistagspräsident

Vorbereitungen auf „Corona“

Das Thema „Corona“ beschäftigt derzeit die ganze Welt. Auf seinem Weg über China und Südeuropa ist das CoVid-19-Virus in den letzten Wochen auch in Mecklenburg-Vorpommern angekommen. Auch wenn Ausbreitung und Intensität sich lange nicht mit Norditalien oder anderen betroffenen Regionen vergleichen lassen, ist die Besorgnis in der Bevölkerung groß: Arztpraxen, Gesundheitsämter und Krankenhäuser werden mit Anfragen überhäuft – was oft zu Lasten der tatsächlichen Arbeit geht.

www.rki.de (diese wird ständig aktualisiert) und auch die Seite des Landesministeriums für Wirtschaft und Gesundheit www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm. Das Land hat auch eine Extra Rufnummer mit Sprechzeiten für Bürger und speziell für Unternehmer eingerichtet. Über die Smartphone-App „NINA“ informiert die Landesregierung zusätzlich über neue Entwicklungen und Fallzahlen.

Der Fachdienst Gesundheit des Landkreises befindet sich in intensiven Gesprächen mit den

sonenkontakten, dem Benutzen von Sanitäreinrichtungen oder dem Kontakt mit Objekten und Gegenständen in der Öffentlichkeit, sowie vor der Nahrungsaufnahme., natürlich besonders nach dem Kontakt mit möglicherweise Erkrankten.
• 1-2 Meter Abstand zu anderen Menschen halten.

Bei Krankheitsverdacht: Telefonisch beim Hausarzt melden!

Wer glaubt, er könne erkrankt sein, sollte sich telefonisch bei einem Hausarzt melden. Dieser ist für eine erste Diagnose verantwortlich. Einen Kontakt kann die Hotline der Kassenärztlichen Vereinigung 116117 vermitteln. Ein begründeter Verdachtsfall ist dann gegeben, wenn Menschen Symptome zeigen und entweder zu einem Infizierten Kontakt hatten oder vor maximal 14 Tagen ein Risikogebiet besucht haben.

Das Gesundheitsamt kann erst dann tätig werden, wenn eine begründete ärztliche Diagnose vorliegt. In diesem Fall wird es durch den Arzt informiert. Das Wichtigste ist, Ruhe zu bewahren und nicht selbst eine Arztpraxis oder ein Krankenhaus aufzusuchen und so andere Menschen zu gefährden.



Start des Bürgertelefons des Landkreises zum Thema Corona. Landrätin Kerstin Weiss begrüßt Verwaltungsmitarbeiter Kathleen Ilgner und David Jantzen in der ersten Schicht.

„Die Kreisverwaltung nimmt die Besorgnis der Bürger sehr ernst. Deshalb wollen wir zu diesem Zeitpunkt vor allem Informationen bieten. Aufklärung statt Panikmache ist derzeit oberstes Gebot“, so Landrätin Kerstin Weiss.

„Die beste Medizin ist Information.“ Der Landkreis hat deshalb bereits Anfang März die Presse und die Öffentlichkeit über Fakten, Vorsichtsmaßnahmen und das weitere Vorgehen informiert.

Auf der der Internetseite des Landkreises www.nordwestmecklenburg.de, sowie auf der Facebook-Seite des Landkreises gibt dieser aktuelle Informationen heraus.

Seit Anfang März gibt es außerdem ein Bürgertelefon zum Thema (siehe Extrakasten).

Hauptinformationsquelle aber sind nach wie vor die Internetseite des Robert-Koch-Institutes

Krankenhäusern und Ärzten und überwacht die Situation in Zusammenarbeit mit dem Landesgesundheitsamt. Gemeinsam werden weitere Maßnahmen vorbereitet.

Der wichtigste Schutz vor einer Infektion bleibt derzeit die Einhaltung von Hygienemaßnahmen. Dazu zählen:

- Niemanden anhusten oder aniesen. Ohne Taschentuch nicht in die Hände, sondern die Ellenbeuge husten und niesen.
- Einmal-Taschentücher verwenden und diese sicher entsorgen.
- Auf das Händeschütteln verzichten.
- Vermeiden, sich selbst ins Gesicht zu fassen (also an Augen, Nase und Mund).
- Intensive Raumlüftung.
- Gründliches und häufiges Händewaschen mit Seife nach Per-

So erreichen Sie uns im Landkreis Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565, 23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: [info\(at\)nordwestmecklenburg.de](mailto:info(at)nordwestmecklenburg.de)
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
03841/3040 6565

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

**Kfz-Zulassungsstelle,
Führerscheinstelle in Grevesmühlen**
Langer Steinschlag 4

Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch nur für Händler! 9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

**Kfz-Zulassungsstelle,
Wismar**

Werkstraße 2

Öffnungszeiten

Mittwoch: 9–12 Uhr, 13–15 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und
13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Corona-Informationen:

Bürgertelefon des Landkreises:

Tel.: 03841 3040 3000
Mo. – Do. 9 – 12 und 13 – 17 Uhr
Fr. 9 – 12 Uhr
www.nordwestmecklenburg.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel.: 116 117

Informationen vom Land:

Für Bürger: 0385 588 58 88
Mo. – Do. 9 – 12 und 13 – 15 Uhr
Für Unternehmer: 0385 588 55 88
Mo. – Fr. 8 – 20 Uhr

Aktuelle Informationen zur Lage: Robert-Koch-Institut:

www.rki.de

Smartphone App:

„NINA“

Fortsetzung von S. 01

stehen“, so Bick. Sobald Brücke und Straße erneuert sind, werden sie zu einer Gemeindestraße umgewidmet. Der Landkreis übernimmt im Gegenzug die Straße Nienmarker Damm in seinen Bestand.

Die Bauarbeiten sollen bis November 2020 an der Brücke und am Damm abgeschlossen sein – und dass obwohl wegen der Vogelbrutsaison alle lärmproduzierenden Maßnahmen im Sommer ruhen sollen. Laut Baufirma sind diese bis Ende Februar alle erledigt.

Für die beiden Orte Cramons- hagen und Schönfeld Mühle soll sich laut stellvertretendem Bürgermeister Frank Oldorf dann viel verbessern. „Wir sind gerade mit

NAHBUS im Gespräch. Dort ist man offen dafür, den Schulbus wieder bis in den Ort fahren zu lassen. Und auch der Bus nach Schwerin könnte auf manchen Touren diesen Schlenker machen.“ Für Schüler ist der Weg zur Bushaltestelle gerade aus Schönfeld Mühle derzeit noch sehr lang. Das könnte sich nun ändern. Schwerer als ein Bus darf es aber nicht werden. Auch nach der Sanierung bleibt die Straße für LKWs tabu, wegen des weichen Untergrundes.

„Auch wenn hier keine Laster fahren, ist es dennoch eine große Verbesserung“, so Oldorf. „Für viele Bürger wird eine Zeit von 15 Jahren enden, in der sie jeden Tag einen Umweg von drei bis fünf Kilometern machen mussten.“

Instrumentenkarussell dreht sich weiter

Das Instrumentenkarussell an der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Nach einem Jahr, in denen die Kinder verschiedene Instrumente kennengelernt haben und sich auch in Gesang und Schauspiel ausprobieren konnten, fand die Abschlussveranstaltung im Februar in Grevesmühlen statt. Einige Kinder zeigten, was sie in dieser Zeit bereits gelernt haben.

Viel Applaus bekam die Schauspielgruppe unter der Leitung von Marina Pril für die Aufführung des musikalischen Märchens „Rumpelstilzchen“. Relia Paul, Gesangspädagogin an der Kreismusikschule, verdeutlichte den anwesenden Eltern, wie wichtig Musik im Leben eines jeden Menschen ist, und dass beim Erlernen eines Instruments auch Konzentration, soziale Kompetenz und andere wichtige Eigenschaften gestärkt werden.

Alle Teilnehmer des Instrumen-

tenkarussells freuten sich abschließend über eine Urkunde. Einige von ihnen haben durch diesen Kurs „ihr“ Instrument gefunden und haben sich nun für den weiterführenden Unterricht angemeldet, z.B. für Cello, Violine, Gitarre und Gesang.

Im kommenden Schuljahr dreht sich das Instrumentenkarussell in Grevesmühlen bereits zum 20. Mal. Mitmachen können Kinder ab 6 Jahren, die Interesse haben, unter Anleitung von Fachlehrern verschiedene Instrumente auszuprobieren. Eltern können ab sofort einen formlosen Antrag an die Kreismusikschule, Rehnaer Str. 51 in 23936 Grevesmühlen schicken bzw. per E-Mail an: info@kms-nwm.de Auch in Wismar und Schönberg ist wieder ein Instrumentenkarussell geplant, für das ebenfalls schon jetzt Anmeldungen angenommen werden. Informationen erteilt die Kreismusikschule unter Tel. 03881/719688.



Urkundenübergabe an die Teilnehmer des Instrumentenkarussells

Entlastung bei Demenz

Die Pflegestützpunkte und der Seniorenbeirat Wismar laden gemeinsam mit weiteren Partnern am 1. April zur einer Veranstaltung ins Wismarer Zeughaus, die sich mit dem Thema Demenz beschäftigten soll. Titel ist „Demenz – Entlastung durch Ehrenamtliche Angebote und Möglichkeiten in und um Wismar“.

Demenz: Entlastung und Angebote, Mi., 1. April, 13:30 bis 16 Uhr, Zeughaus, Ulmenstr. 15 in Wismar

Auf der Veranstaltung werden ehrenamtliche Angebote vorgestellt, die von Demenz Betroffenen oder deren Angehörigen helfen können. Darunter sind Helferkreise und Selbsthilfegruppen, sowie die neuen Nachbarschaftshelfer.

Das Kreisagarmuseum stellt seine „Erinnerungstruhen“ vor und es gibt einen Demenzparcour, auf dem man spielerisch erleben kann, wie Demenzkranke sich im Alltag fühlen. Gerne gesehen sind auch Bürger, die sich ehrenamtlich zum Thema engagieren möchten. Sie erhalten dort alle notwendigen Kontakte.



So erreichen Sie Ihre Pflege- und Sozialberater

• **Pflegestützpunkt Wismar**

Rostocker Straße 76,

23970 Wismar

Telefon: 03841/ 3040 5082

E-Mail: pflegestuetzpunkt.hwi@

nordwestmecklenburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 – 12 u. 13 – 16 Uhr

Donnerstag 9 – 12 u. 13 – 18 Uhr

sowie nach Vereinbarung, auf

Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

• **Pflegestützpunkt Grevesmühlen**

Börzower Weg 3, 23936 Grevesmühlen

Telefon: 03841/ 3040 5080

E-Mail: pflegestuetzpunkt.gvm@

nordwestmecklenburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 – 12 u. 13 – 16 Uhr

Donnerstag 9 – 12 u. 13 – 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung, auf

Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

• **Sprechtage in Gadebusch**

Im Ärztehaus in der Erich-Weinert-Straße, jeden Donnerstag im Monat von 9 – 12 Uhr

Sowie im Internet:

www.PflegestuetzpunkteMV.de

Angekommen?

Eine neue Fotoausstellung zeigt bis zum 30. April im Kreistagssaal in der Malzfabrik in Grevesmühlen ganz spezielle Eindrücke. Solche aus fernen Ländern und aus unserem eigenen, mit anderen Augen gesehen.

Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) und der Wismarer Fotoclub haben die Ausstellung gemeinsam mit vier Fotokünstlern auf die Beine gestellt, die als Geflüchtete in Deutschland leben.

Einer davon, Wessam Fahed, stammt aus Syrien, hat dort Jura studiert und lebt seit 2017 in Deutschland. Die anderen drei

stammen aus dem Iran, waren dort zum Beispiel Netzwerk-Administrator oder, wie Sahar Nasiri, Journalisten. 2017 floh sie gemeinsam mit ihrem Mann. Ihre Berichterstattung über Frauenrechte und Verhältnisse in Gefängnissen machten ein Bleiben zu gefährlich. Die vier zeigen eindrucksvolle Fotos aus ihrem Heimatland. Landschaftsaufnahmen genauso wie Szenen aus dem täglichen Leben. Begleitet vom Wismarer Fotoclub streiften sie aber auch durch die Straßen von Wismar und anderen Orten und zeigen ihre Sicht auf ihr neues Heimatland.

Am 9. März konnte eröffnet werden. Projektteilnehmerin Sahir Nasiri: „Wir möchten den Leuten auch unsere Kultur zeigen. Wenn wir uns nicht gegenseitig kennen, entsteht Angst. Kultureller Austausch hilft, diese Ängste abzubauen.“

Der Landkreis unterstützt das Projekt, das vom Bundesinnenministerium gefördert wird. Es ist Teil des Integrationsprogrammes „CaRe for Refugees“.



Projektteilnehmerin Sahir Nasiri vor ihren Bildern aus ihrem Heimatland Iran.

Gemeinschaftsprojekt 75 Jahre Gadebuscher Vertrag

Das Gemeinschaftsprojekt ist ein ländergreifendes Projekt anlässlich des 75. Jahrestages des Gadebuscher Vertrages (Barber-Ljaschtschenko Abkommens) vom 13. November 1945, bei dem es zu einem Gebietsaustausch zwischen der sowjetischen Besatzungszone und der britischen Besatzungszone kam.

Erinnert werden soll an die menschlichen Schicksale und die Entwicklung der jeweiligen Gebiete im getrennten Deutschland. Gleichzeitig sollen aber auch die Chancen und Entwicklungsschritte seit der Wiedervereinigung Deutschlands und die gleichzeitige zukunftsorientierte Entwicklung in der Metropolregion Hamburg aufgezeigt werden, die mit diesem Projekt eine nachhaltige Grundlage der Entwicklung des Zusammenlebens der Bevölkerung sowohl auf kultureller und wirtschaftlicher Basis bringen soll.

Im sogenannten Gadebuscher Vertrag wurde festgelegt, welche Gebiete entlang der im Potsdamer Vertrag festgelegten Besatzungsgrenzen gegenseitig ausgetauscht

wurden. Dieses geschah nach der Unterzeichnung des Vertrages innerhalb von nur 3 Tagen.

Jahrhunderte alte entstandene Dörfer und Güter und die damit auch verbundene gewachsene kulturelle Entwicklung der Bevölkerung wurden über Nacht zerstört. Die leergezogenen Gehöfte und Häuser der betroffenen Dörfer wurden danach geplündert und standen Monate später den deutschen Flüchtlingen und Vertriebenen aus den besetzten deutschen Ostgebieten insbesondere der schlesischen und ostpreußischen Bevölkerung zur Verfügung.

Veranstaltungen des Erinnerns

Die Stadt Gadebusch und die Gemeinden begehen im Jahr 2020 zusammen den 75. Jahrestag der Unterzeichnung des Barber-Ljaschtschenko Abkommens.

Auch „Gadebuscher Vertrag“ genannt, legte das Abkommen am 13. November 1945 die Grenzziehung zwischen Mecklenburg und Schleswig-Holstein fest und

damit auch die Grenze zwischen sowjetischer und britischer Besatzungszone. Folge des Abkommens war eine große Welle von Umsiedlungen.

Für die Menschen in dem Einzugsgebiet begann mit diesem Datum eine Zeitgeschichte der unermesslichen Tragödien, Veränderungen aber auch Chancen des Neuanfanges. Erst mit der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 konnten diese menschlichen Schicksale überwunden werden und eine neue Zeitrechnung des

Zusammenlebens der Menschen in den beiden Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holsteins begann.

Um an die vielen Veränderungen zu erinnern, aber auch die Gelegenheit dazu zu nutzen, das Zusammenleben noch weiter zu festigen und weiter zu entwickeln, finden mehrere Veranstaltungen statt. Ein Höhepunkt wird das große Fest der Generationen vom 26. bis zum 28. Juni 2020 in Gadebusch sein.

Programm

• 26. April 2020

10.00 Uhr Gemeinschaftshaus Dechow, Eröffnung des Wander- und Radweges „über Grenzen hinweg“ und der Stelen an markanten Orten entlang der Grenzlinie des Gadebuscher Vertrages

• 26. bis 28. Juni 2020

Treffen der Generationen im Rahmen des Münzfestes Gadebusch anlässlich des Gedenkjahres 75 Jahre Gadebuscher Vertrag (Barber-Ljaschtschenko-Abkommen) und des 30. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands

• **Freitag 26.06.2020, 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr**, Internationales Burgseekonzert mit Bühnenprogramm und Feuerwerk

• Samstag 27.06.2020

• **14.00 Uhr**, Innenstadt und Festplatz Schlossensemble und Burgsee: Sternmarsch der Teilnehmer am internationalen Blasorchester-treffen mit Bühnenprogramm der Musikgruppen
• **20.00 Uhr bis 24.00 Uhr** Unsere Region macht Musik: „Hil-des Dorforchester“ lädt ein

• Sonntag 28.06.2020

• **10.00 Uhr**, Gedenkgottesdienst
• **11.30 Uhr**, Festumzug der Gemeinden des Einzugsgebietes des Gadebuscher Vertrages durch die Innenstadt zum Festplatz
• **Ab 14.00 Uhr**, Bühnenprogramm der Kulturgruppen der Region

• **Ab 12.00 Uhr**, unsere Region mit Ihren Gemeinden stellen sich vor: an bunten Ständen rund um das Schloss Ensemble kann man sich über die Vielfalt des Landlebens in unserer Region informieren! Das genaue Programm wird rechtzeitig veröffentlicht.

• 6. November 2020

Gedenkveranstaltung anlässlich des 75. Jahrestages des Gadebuscher Abkommens Aula Renaissance-schloss Gadebusch

• **19.00 Uhr**, Internationales Chorkonzert in der Stadtkirche zu Gadebusch

• 7./8. November 2020

Konzerte in den Gemeinden des Einzugsgebietes des Gadebuscher Vertrages im Rahmen des Internationalen Chortreffens.

Anmeldungen zu den Hauptveranstaltungen:

• Anmeldungen und Bewerbungen von Kulturgruppen für das Bühnenprogramm am 28. Juni 2020

• Anmeldungen zu Festumzug mit Anforderungen an Fahrzeugen und Hilfsmittel am 28. Juni 2020

• Bewerbungen und Anmeldung von Gewerbetreibenden, Handwerkern und Verkäufern von regionalen Produkten am 28. Juni 2020

Aus organisatorischen Gründen sollten die Anmeldung so schnell wie möglich gestellt werden an folgende E-Mail Adresse: gadebusch2020@t-online.de



Bei einem Fest der Generationen soll im Juni 2020 im Rahmen eines Münzfestes eine Gedenkmünze vorgestellt werden. Dafür sucht die Gemeinde nach Vereinen und Gruppen, die an dem Fest teilnehmen wollen.

Eine Erfolgsgeschichte: Das Industrie- und Gewerbegebiet Upahl – An der Silberkuhle

Die Entwicklung des Industrie- und Gewerbegebietes Upahl – An der Silberkuhle ist eine Erfolgsgeschichte. Durch Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 4 der Gemeinde Upahl im April 2004 wurde Baurecht für eines der größten Industriearale in Mecklenburg-Vorpommern geschaffen. Direkt an der Autobahn 20 gelegen, siedelten sich schnell namhafte und zum Teil internationale Unternehmen an. Die bekanntesten sind die schwedisch-dänische Molke-reigenossenschaft Arla zu der die Marke Hansano gehört sowie die Norddeutschen Kaffeewerke, die zur israelischen Strauss Group gehören. Aber auch ein Gastronomie- und ein Schlachtbetrieb sowie ein Gastronomiegroßhändler haben sich angesiedelt. Die Lebensmittelbranche bildet heute daher einen Schwerpunkt vor Ort. Aber auch Handwerksbetriebe, produzierendes Gewerbe und Firmen unterschiedlichster Branchen haben in Upahl eine Heimat gefunden.

Über 1.000 Arbeitsplätze konnten durch diese Ansiedlungen im ländlichen Raum geschaffen werden. „In den vergangenen zwei Jahren konnten Grundstücke an einen Agrarhändler sowie einen Handwerksbetrieb verkauft werden. Derzeit baut Rudolf Peters Landhandel eines der größten Getreidelager in der Region“, erläutert Martin Kopp, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH. Das niedersächsische Unternehmen ist



Das Industrie- und Gewerbegebiet Upahl – An der Silberkuhle

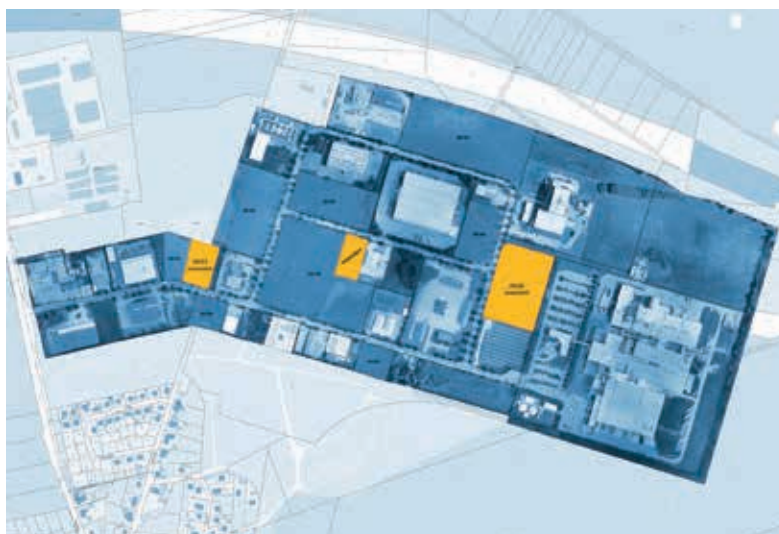
einer der größten Handelsbetriebe für Agrarprodukte in Deutschland. Insbesondere mit der guten Lage an der Autobahn sowie den erschwinglichen Flächenpreisen konnte der Standort Upahl punkten. Bis zum Ende des Jahres wird das gesamte Areal zudem an das Breitband-Internet angeschlossen.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft ist Eigentümer von derzeit noch 12 Hektar Industrie- und Gewerbeflächen. Und die

Nachfrage ist gut. „Wir bereiten derzeit den Verkauf eines weiteren Grundstückes vor und sind in konkreten Verhandlungen mit weiteren Interessenten“, erläutert Kopp. Das Kaufinteresse führt er drauf zurück, dass das Angebot an Industrie- und Gewerbeflächen endlich überregional sichtbar ist und aktiv beworben wird. Unter www.gewerbegebiet-upahl.de können Interessenten rund um die Uhr die verbliebenen Flurstücke anschauen. Die Internetseite wird über Google-Anzeigen beworben. Außerdem wurden Anzeigen in lokalen Zeitungen geschaltet und aktiv Unternehmen angesprochen. Investoren erhalten in kürzester Zeit Zugang zu voll erschlossenen Gewerbegrundstücken.

„Gerade unsere Geschwindigkeit in der Bearbeitung von Ansiedlungsanfragen kommt bei den Kunden gut an“, resümiert Kopp. Das Angebot wird durch Bauvorbereitungen ergänzt, das heißt konkrete Bauvorhaben der Investoren werden mit einem Team von Verwaltungsmitarbeitern des Landkreises Nordwestmecklenburg und der Wirtschaftsförderung vorbesprochen. Das beschleunigt zusätzlich Ansiedlungsvorhaben in Upahl.

Ziel des Landkreises mit der Einrichtung seiner Wirtschaftsförderungsgesellschaft war es, Unternehmen und Investoren einen guten Service zu bieten. Nicht nur durch Hilfestellung bei der Suche nach Gewerbeflächen. Das Welcome Service Center der WFG hält weitere Dienstleistungen bereit, mit denen die Unternehmen aktiv um Mitarbeiter werben können. Das Service-Center hilft Arbeitnehmern zum Beispiel aktiv dabei, den richtigen Kita-Platz zu finden und fungiert als Lotse auf dem Weg durch die Behörden. Ausländischen Zugezogenen werden Sprachkurse vermittelt. Außerdem organisiert das Center monatlich stattfindende Willkommensstammtische für neue Zugezogene.



Eine Übersicht über die verbliebenen und reservierten Flurstücke (gelb) im Gewerbegebiet Upahl

Nähere Informationen zum Industrie und Gewerbegebiet unter www.gewerbegebiet-upahl.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH
Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
Tel: (+49) 3841 3040-9840
E-Mail: m.kopp@nordwestmecklenburg.de

Guter Kaffee und gute Taten

Die Familie Román sind Kaffee-Spezialisten in der 3. Generation und setzen sich für fairen Handel und Kinderprojekte ein.

2001 eröffnete Javier Román gemeinsam mit seiner Frau Manu-ela ihre Kaffeerösterei in Wismar. Seitdem ist der kleine, liebevoll eingerichtete Laden feste Anlaufstelle für Kaffeeliebhaber aus der ganzen Region. Aus dem Geschäft weht fast immer aromatischer Kaffeeduft durch die Sargmacher-

den großen Erfahrungsschatz, den Javier Román nun an seine Söhne weitergibt:

Jede Rohkaffeesorte verlangt nach unterschiedlicher Temperatur und Röstdauer, um ihren ganz eigenen Charakter zu bewahren. Mehr als 1.000 Geschmacks- und Aromastoffe sind in Kaffeebohnen

rer gehört er bereits fest zur dunklen Jahreszeit dazu.

An warmen Tagen sind Produkte wie „Cold Drip“, Eiskaffee, Eisschokolade und Fruchtsakes besonders beliebt.

Bei Schauröstungen können Gruppen von vier bis sechs Kaffee-Fans tiefer in die Materie eintauchen

wurden die Románs mit dem Preis „Unternehmer in Verantwortung“ von der IHK zu Schwerin geehrt für ihr soziales Engagement. Das Sammeln von Spenden und die Unterstützung sozialer Projekte gehört seit jeher zur Unternehmensphilosophie. Trinkgelder landen genauso im Spendentopf wie Einnahmen aus verschiedenen Aktionen wie Kaffeeverkostungen und Schauröstungen. Damit wird unter anderem das Kinderprojekt unterstützt. Alle zwei Jahre spenden die Románs an Schulen in Nicaragua und Kenia. Mit dem Geld können dort Schreibutensilien, Bücher und andere Unterrichtsmaterialien gekauft werden.

Aber auch größere Vorhaben sind möglich. 2019 übergaben Christian und Alexander Román bei einem Besuch bei den Kaffeefarmern in Nyerie-Country in Kenia Geld für den Bau einer neuen Schulküche. Außerdem übernimmt das Unternehmen Patenschaften für Berufsausbildungen und Grundhilfen an weiteren Schulen.

Unternehmerisch will der Cafeshop Especial weiter wachsen. Die Familie ist tief in Mecklenburg verwurzelt und plant derzeit den Bau einer neuen Produktionsstätte in Kritzow. Die gute Verkehrsanbindung war mit ausschlaggebend für die Wahl dieses Standortes. Mit den beiden Söhnen ist die Zukunft des Unternehmens gesichert. Das macht auch Javier Román glücklich, der über die kommenden Jahre schrittweise mehr Aufgaben an die beiden abgeben will. „Ich bin stolz, dass unsere Liebe zum Kaffee und unser hoher Qualitätsanspruch sich auch in der nächsten Generation fortsetzen.“



Übergabe der Spende an KEDOVO e.V. zum Bau einer neuen Schulküche



Christian (l.) und Alexander (r.) Román mit der zweiten Klasse der Kirichu Primary School

straße und lockt Kunden hinein. 15 verschiedene Kaffeespezialitäten, Schokolade und viele weitere Produkte rund um den Genuss werden hier angeboten.

Viele der hier traditionell gerösteten Bohnen stammen aus Románs Heimatland Nicaragua. Dort lernte er das Kaffeehandwerk von klein auf. Sein Großvater Francisco hatte eine eigene Kaffeeplantage, die auch heute noch im Familienbesitz ist und exzellenten Rohkaffee liefert.

Der Großvater war wie ein Lehrmeister für den kleinen Javier, brachte im alles über Kaffee bei und vermittelte ihm auch seine Liebe zu dem aromatischen, belebenden Getränk.

Neben der eigenen Produktion stammen die Kaffeebohnen auch von kleinen Plantagen in unterschiedlichsten Anbaugebieten in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Geröstet wird in Wismar täglich frisch und in traditioneller Langzeitröstung. Dafür braucht es viel Fingerspitzengefühl und vor allem



Cappuccino mit Röstkaffee im Cafeshop Especial

enthalten. Diese platzen bei der schonenden Röstung langsam auf und entfalten ihre einzigartigen Aromen. Durch die Langzeitröstung gilt der Kaffee der kleinen Wismarer Rösterei auch als besonders bekömmlich. Saisonale Editionen wie „Weihnachtskaffee“ sind oft schon nach kurzer Zeit wieder ausverkauft, denn für viele Wisma-

chen und neben Hintergrundinformationen aus erster Hand auch einzigartige sensorische Eindrücke mitnehmen.

Mittlerweile sind Románs Söhne Alexander und Christian in das Unternehmen eingestiegen und unterstützen ihre Eltern bei der Führung der beiden Geschäfte in Wismar und Rostock mit insgesamt acht Mitarbeitern.

Die Söhne führen die Unternehmensphilosophie weiter. „Aus der tiefen Verbindung zum Kaffee geht ein hoher Anspruch an unsere Produkte und auch an uns selbst hervor“, erzählt Christian Román. „Vom Anbau über die Ernte und das Rösten bis hin zur Zubereitung muss jeder Schritt mit Hingabe und Wertschätzung erfüllt werden.“ Diese Liebe zum Produkt brachte der kleinen Rösterei bereits bundesweite Auszeichnungen für besonders gute Kaffee- und Espresso-Mischungen ein, wie dreimal die Goldmedaille der Deutschen Röstergilde. Aber auch andere Auszeichnungen gab es schon. 2018



Neue Plakate des Wismarer Archivvereins auf Ostermärkten

Der Wismarer Archivverein hat zwei neue Plakate im Angebot. Das eine wird gerade die Poeler freuen! Die Karte von 1675 zeigt „Die Insel Poel, nahe der Stadt Wismar liegend“ und beweist, dass aus Poeler Sicht die Insel der Nabel der Welt ist! Wismar ist, so die Karte, nur eine kleine Randercheinung.

Für Wismarer gäbe es die Reproduktion eines Kupferstichs von 1716, ein Grundrissplan von



Wismar mit der größten je erreichten Befestigung mit Bezeichnung aller Festungswerke, Schanzen und der Bezeichnung der markanten Gebäude in der Stadt zwischen Kirchen, Stadttoren, Zeughaus und Waisenhaus.

Beide Bilder gibt es als Reproduktion für den guten Zweck, der Erlös hilft dank des Archivvereins und seiner Ehrenamtler, die wertvollen Originale zu restaurieren.

Verkaufsstart ist zum Ostermarkt.

Erhältlich sind die Plakate u.a. auf dem traditionellen Ostermarkt in der Markthalle am Wismarer Hafen vom 27. bis 29. März und auf dem Poeler Ostermarkt am 4.4. von 11 bis 17 Uhr in der Sporthalle in Kirchdorf, Wismarsche Straße 1C.

Winterfreizeit mit der TSG Wismar

Bei herrlichem Sonnenschein und Schnee verbrachten 52 Kinder, Jugendliche und deren Betreuer mit der TSG Wismar e.V., eine abwechslungsreiche und spannende Ferienwoche in den Zillertaler Alpen. Sie konnten wählen zwischen Ski- bzw. Snowboard fahren.

Während die „Anfänger“ das Fahren auf den Skiern oder Snowboard erlernten, konnten die erfahrenen Kinder und Jugendliche bei einem zusätzlichen Techniktraining ihre Kenntnisse verbessern oder sogar erweitern. Beim abendlichen Rodeln unter Flutlicht mit Reifen, Skibob und Schlitten hatten die Kinder mega viel Spaß. Für Erholung der müden

Beine und Glieder sorgte ein Besuch im Schwimmbad. Nach dem Abendessen trafen sich die Kinder und Betreuer in einem für sie bereitgestellten Aufenthaltsraum. Bei Tischtennis, Tischsoccer und Spielen wie Mühle, Dame, Halma, Mensch ärgere Dich nicht, Kniffel und Kartenspielen klangen die Abende in gemütlicher Runde aus.

Die Kinder bedanken sich bei allen Betreuern und dem Busfahrer für die super Winterferienwoche und äußerten jetzt schon den Wunsch auch im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen. Die TSG Wismar möchte Danke sagen für die finanzielle Unterstützung durch den Landkreis, die Sportjugend MV und einigen Sponsoren.



Gründung Dorfgemeinschaft Böken e.V.



Der neue Vorstand der Dorfgemeinschaft Böken e.V.

Am 01.02.2020 hat sich der Verein Dorfgemeinschaft Böken e.V. gegründet. Der Verein möchte die Gemeinschaft des Dorfes stärken. Weitere Ziele und Zwecke sind unter anderem die Erhaltung und Neugestaltung des Gemeindehauses, Erweiterung des Spielplatzes, Förderung der Jugend und Senioren, Organisation von Dorfveranstaltungen wie Frühlings- und Herbstfeuer, Verschönerung des Ortsbildes und Unterstützung bei kommunalen

Belangen. Der Vorstand des Vereins setzt sich aus Thomas Krause als 1. Vorsitzenden, Andreas Marquardt als 2. Vorsitzenden und Britta Jörn als Kassenwartin zusammen.

„Wir wünschen uns mehr Unterstützung der Dorfbewohner zur Erreichung unserer Ziele und Stärkung des Dorflebens – und daher laden wir alle Bewohner Bökens am 04.04.2020 zum Frühlingsputz und abendlichen Frühlingsfeuer ein.“

Noch keinen Berufsabschluss? Freie Plätze im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Jungen und Mädchen, die noch keine Lehrstelle gefunden haben und ihre Schulzeit ohne/mit Berufsreife beenden, können sich in einer einjährigen Vollzeitausbildung am Berufsschulzentrum Nord auf eine Berufsausbildung vorbereiten. Grundkenntnisse in der Technik und insbesondere für Mädchen in der Hauswirtschaft werden in fachtheoretischen und praktischen

Lernbereichen vermittelt. Bei guten Leistungen bietet sich die Möglichkeit die Berufsreife zu erlangen. Interessenten schicken ihre Bewerbungsunterlagen an die:



Berufliche Schule des Landkreises Nordwestmecklenburg, Berufsschulzentrum Nord, Lindenstraße 15, 23968 Zierow. Weitere Informationen unter

Telefon 038428 634010 und unter www.bs-z-nord.de

Foto: fotolia

75 Jahre Kriegsende in Bad Kleinen

Am Samstag, dem 2. Mai 2020, um 11.00 Uhr, findet in der Bad Kleiner Kulturscheune, Viechelter Chaussee 2, eine Gedenkver-

anstaltung zum Ende des 2. Weltkrieges am 2. Mai 1945 statt, organisiert von Burkhard Stibbe und seinen Kameraden der Kreisgrup-

pe Mecklenburg-Schwerin des Reservistenverbandes der Bundeswehr.

Der Bürgermeister der Hansestadt Wismar, Thomas Beyer, wird zu diesem Anlass ein Grußwort halten. Sowohl in Bad Kleinen als auch in Wismar marschierten vor 75 Jahren die englischen Soldaten ein. Somit war für die Bevölkerung der schreckliche Krieg zu Ende.

Der Leiter des historischen Stadtkabinetts Schwerins, Dr. Kasten, präsentiert einen 16 mm Dokumentarstummfilm „Gott sei Dank, die Amis kommen“, der bisher weder im Fernsehen noch im Kino gezeigt wurde. Er dokumentiert den Einmarsch amerikanischer Soldaten am 2. Mai 1945 in Schwerin.

Bad Kleiner Zeitzeugen werden darauf über ihre Beobachtungen und Erfahrungen mit den Engländern in Kurzvorträgen berichten. In der Nacht vom 30. Juni zum

1. Juli 1945 gab es eine Ausgangssperre, da die englischen Soldaten Westmecklenburg verließen und russische Soldaten hier einmarschierten.

Gegen 12.30 Uhr wird Frederik Neuwald für angemeldete Gäste aus einer NVA-Gulaschkanone Erbseneintopf mit Bockwurst servieren. Darüber hinaus werden von der Reservistenarbeitsgemeinschaft „Militärkraftfahrzeuge“ Jeeps und LKWs präsentiert. Veranstaltungsteilnehmer werden mit ihren Kfz durch Regulierungsposten über unseren Hof bis zur Koppel zu den ausreichenden Parkplätzen eingewiesen.

Aufruf: Zeitzeugen, welche ebenfalls über Ihre Erfahrungen mit den englischen und russischen Soldaten berichten möchten, können sich bis zum 20. April 2020 unter der Telefonnummer 038423-481 melden.



2. Mai 1945 – 70 Jahre Kriegsende in Bad Kleinen, Foto: Dr. Sabine Stibbe

Eine Truhe voll mit Erinnerungen

Mit einem speziellen Angebot richtet sich das Kreisagarmuseum an ältere Menschen

Das Kreisagarmuseum bewahrt die Geschichte des Landkreises, wenn es um Landwirtschaft und ländliches Leben geht. Mit einem neuen Angebot bringt das Museum nun diese Geschichte direkt zu denen, die sie miterlebt haben.

Birgit Bruhs ist Museumspädagogin im Kreisagarmuseum und heute im Außeneinsatz vor einem Kreis von Senioren. Im Aufenthaltsbereich der Tagespflegereinrichtung „Schwarzes Kloster“ in Wismar baut sie ihre Truhen auf. Die blauen Behälter enthalten vieles, an das sich die hier Gepflegten aus erster Hand erinnern. Der Geruch von Kohleanzündern und Tannenzapfen erinnert daran, wie man früher heizte. Eine Kaffeemühle mit Kurbel wird durch die Reihen gereicht und bei der alten Emaille-Kanne in orange gibt es ein großes Hallo. Gespräche entstehen zwischen den älteren Herrschaften: „Weißt Du noch. Das hatten wir auch auf dem Hof.“

„Die Erinnerungs-Truhen sollen genau das: Erinnerungen wecken“, so Carolin Schmidt, Psychatriekordinatorin beim Landkreis. „Den Geist wach zu halten und auch alte Erinnerungen wieder hervorzuholen, ist gerade bei Demenzerkran-

kungen ein gutes Mittel. Deshalb machen wir das Angebot des Kreisagarmuseums jetzt über unsere Pflegestützpunkte bekannt.“



„Wir haben viele Ausstellungsstücke aus unserem Bestand in den Truhen zusammengestellt“, erklärt Birgit Bruhs. „Einrichtungen können bei uns anfragen und dann komme ich nach Terminvereinbarung vorbei.“ Bruhs erklärt die Stücke vor Ort und lädt auch zu Aktivitäten ein.

Mit im Gepäck ist auch Bertha, die Stoffkuh – das neue Maskott-

chen des Museums und sehr beliebt beim Publikum.(l.)



Hand anlegen: am Melksimulator zeigt sich, dass man manche Handgriffe nie verlernt. Birgit Bruhs assistiert nur.

chen des Museums, das schnell auf einem Schoß Platz findet.

Am Melksimulator können die alten Menschen zeigen, dass man manche Dinge nie verlernt. Das Kühe melken geht bei den meisten noch immer wie im Schlaf. Geschroteter Weizen und der Geruch von Maissilage reizt die Sinne zusätzlich. Ein Erlebnis zum Sehen, Hören, Riechen und anfassen, das zurück auf den heimischen Bauernhof versetzt, auf dem so viele ältere Nordwestmecklenburger aufgewachsen sind.

Auch Museumsdirektor Björn Berg ist zugegen. „Wir sind seit kurzem personell etwas besser aufgestellt, dadurch sind solche Außeneinsätze wie heute möglich“, erzählt er. „Auf Wunsch können Gruppen aber auch gerne Termine für unser Erinnerungs-Programm direkt im Museum machen.“

Kontakt Erinnerungstruhen:

Kreisagarmuseum
Dorf Mecklenburg
Rambower Weg 9a
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790020
E-Mail: info@kreisagarmuseum.de

Ihre Foto-Impressionen im Nordwestblick!

Senden Sie uns bis zum 29. März 2020 Ihre schönsten Fotos zum Thema „Tierische Freunde“ zu, die besten werden von uns in der nächsten Ausgabe abgedruckt!

Einsendungen per E-Mail an: presse@nordwestmecklenburg.de
Bitte dabei angeben:

- Bildtitel/Vorschlag für eine Bildunterschrift
- Name und Kontaktdaten des Fotografen

Mit dem Einsenden von Fotos bestätigen Sie, dass sie der Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Löwen dösen in der Sonne – Tierpark Hagenbeck (Foto: Peter Wessel)



Sommergenuss (Foto: Karin Schröder)



Gemütliche Nestwärme (Foto: Ralph Ingo Unger)



Der Rotschnabeltoko fand den Platz auf der Kamera gemütlich (Foto: Petra Zündorf)



Gemütlichkeit und Musik (Foto: Volodymyr Sekerko)



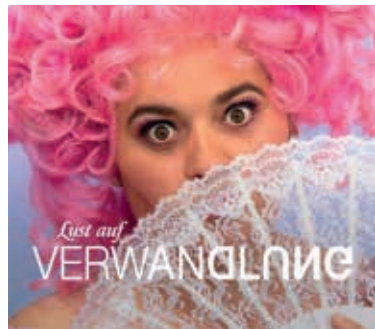
Wer möchte mit mir kuscheln? (Foto: Hille Wittwer)



Festlicher Mittagstisch (Foto: Detlef Müller)

Ab 18. März bis 5. Mai

„Lust auf Verwandlung“ über **Leben mit Krebs**, Familienbegegnungsstätte Dassow. Der Rostocker Verein „Gemeinsam mehr Mut e. V. – Wege bei Krebs“ lud Patientinnen mit der Diagnose Krebs zum Projekt „Lust auf Verwandlung“ ein. Vier Maskenbildnerinnen des Volkstheaters Rostock machten mit handwerklichem Geschick eine optische Verwandlung möglich. Als sich die Teilnehmerinnen zum ersten Mal verwandelt im Spiegel sahen, hielt der Fotograf Andreas Duerst diesen Moment mit seiner Kamera fest. Die daraus entstandene Wanderausstellung zeigt zwölf dieser beeindruckenden Porträts mit den Aussagen der Frauen. Die Ausstellungseröffnung findet am 18. März um 17.30 Uhr statt. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Familienbegegnungsstätte montags bis donnerstags von 13 bis 17 Uhr besucht werden. Interessierte und Gruppen, die außerhalb der Öffnungszeiten kommen möchten, melden sich bitte unter 0162 6344609 an.



19. März

Plattdeutsch mit Kuno Karls, Hofcafé Medewege, 19.30 Uhr. Geschichten und Anekdoten aus der Region. In seiner unnachahmlichen und witzigen Art bringt er sie erzählerisch seinem Publikum nahe und lässt seine Figuren wieder lebendig erscheinen. Der Eintritt ist frei.

20. März

LateNight Flohmarkt, KitaPeer-moor, Bahnhofstraße 3, Herr-nburg, 20 – 22 Uhr, Einlass für Schwangere und Eltern mit Baby in der Trage ab 19:30 Uhr. Angeboten wird Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176, Spielzeuge, Fahrzeuge, Babyzubehör, uvm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt

21. März

O'MAN RIVER BLUES BAND, Klanghaus Ilow, 19.30 Uhr. Hochkarätige Gitarrenmusik und Gesang stehen auf dem Programm. Die Musiker standen schon mit und für viele Top-Acts auf den Bühnen dieser Welt, z. B. mit ZZ-Top, Deep Purple oder Cannad Heat. Das Programm der Band ist eine kleine, kurzweilige Reise durch die Geschichte der Blues- und Rockmusik mit vielen spannenden Anekdoten. Eintritt: 15 €, erm. 12 €. Karten tel. unter 03841/385927 oder direkt an der Abendkasse, geöffnet ab 18.30 Uhr. Weitere Infos unter www.klanghaus-ilow.de



25. März

„**Polizeiruf 110 –DREI FLASCHEN TOKAJER**“, Wendorf-Kino ab 19 Uhr, Ostsee-Schule, Bruno-Tesch-Str. 31, Wismar, Wendorf. Diese Folge von 1989 hat die Besonderheit, dass sie fast ausschließlich in Wismar gedreht wurde. Sie zeigt viele bekannte Ecken der Stadt kurz vor der Wende. Zu sehen gibt es außerdem Außenaufnahmen vom Wismarer Weihnachtsmarkt des Jahres 1988 und von den Dächern der Altstadt während einer spannenden Verfolgungsjagd. Eintritt: 7,50 Euro, erm. 5,00 Euro (Schüler, Studenten, Azubi, Schwerbeschädigte, Empfänger von Sozialhilfe oder Arbeitslosengeld). Tickets in der Tourist-Information Wismar, Restkarten an der Abendkasse. Jede Filmvorführung ist auf 50 Personen begrenzt. Einlass um 18:30 Uhr.

26. März

Buchlesung von und mit Elke Ferner „Die verteilte Freiheit“ – Mecklenburger Nachwendegeschichten, Volkskundemuseum Schönberg, 19 Uhr. In dem Buch

„Die verteilte Freiheit“ kommen Zeitgenossen zu Wort – diejenigen, die Ost und West erlebten. Es geht um Aufklärung für die jungen Menschen. Verständnis und gegenseitiges Verstehen der verschiedenen Schicksale.

27. März

Buchlesung „Starke Frauen – Ein Frauenmosaik – Ohne uns geht es nicht“ Dorfkirche Bibow, 19.00 Uhr. Marika Wendt ist weitgereist und hat Eindrücke über die Lebensumstände der Frauen von Russland bis nach Marokko sammeln können. Einlass ab 18.30 Uhr, Eintritt ist frei,

27. bis 29. März

Ostermarkt in Wismar, Markthalle Wismar. Zirka 50 Aussteller laden zum Schlendern und Staunen ein. Kleine Besucher können sich auf tägliches basteln freuen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Geöffnet am Freitag den 27. März, 12 – 18 Uhr, Samstag 10 – 18 Uhr, Sonntag von 11 – 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

31. März

Wanderausstellung „Geflüchtet, vertrieben, entwurzelt. Kindheiten in Mecklenburg 1945“ GRENZHUS Schlagsdorf, 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

3. April

KULTURTAGE DECHOW 2020 – RealPätzTheorie, 20 Uhr, Tastenkabarett von und mit Axel Pätz, Kartenvorverkauf bei: Buchhandlung Schnürl & Müller in Gadebusch sowie in Grevesmühlen, Buchhandlung Weber in Ratzeburg.

4. April

• **„Schloss Bothmer und die Stadt Klütz – von 1730 bis 1945“**, 15 – 17 Uhr. Die Stadt Klütz feiert ihr 790-jähriges Bestehen mit einer Festwoche. Im Rahmen der Veranstaltung hält Ortschronist Volker Jakobs einen Vortrag zum Thema „Schloss Bothmer und Klütz von 1730 bis 1945“. In der Gastronomie werden neben regionalen Speisen hausgemachte Produkte angeboten, u.a. selbst gemosteter Apfelsaft aus dem historischen Küchengarten des Schlosses.

• **Poeler Ostermarkt** von 11 bis 17 Uhr in der Sporthalle in Kirchdorf, Wismarsche Straße 1C.

5. April

- **Konzert der Band „Seamróg“ (Shamrock)**, 14 Uhr, Kreisagarmuseum. Zum Auftakt des Museumssommers spielt die Band Seamróg (Shamrock) irische Musik.
- **Sonderausstellung „Ostdeutsche Landtechnik**, Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg
- **Oldtimer-Pflügen in Plüschow**, 5. April, ab 10 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei aktiver Teilnahme mit eigener Technik bzw. eigenem Pferd bitte um Anmeldung bis zum 27. März 2020 bei Michael Weiß unter 0172/9010871 oder per E-Mail an: traktorbudeplueschow@web.de



25. April

19. Pflügerwettbewerb in Brüsewitz, ab 9 Uhr. Landwirtschaft zum Anfassen und für Jedermann umrahmt mit vielen Angeboten und Informationen rund um die Landwirtschaft sowie einem bunten Rahmenprogramm für Groß und Klein. Höhepunkt dieser Veranstaltung ist das Schaufpflügen mit historischer Pflugtechnik. Der Kreisbauernverband Nordwestmecklenburg als Ausrichter sucht noch Pflügerinnen und Pflüger, die sich in der Königsdisziplin messen möchten, sowie Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die mit Ihrem Oldtimer oder einem Pferdegespann eine Furche ziehen mögen. Auch Interessierte Aussteller melden sich bitte in der Geschäftsstelle des Kreisbauernverbandes Nordwestmecklenburg. Die Anmeldefrist endet am 3. April. Tel. 03881/712053 oder unter kbv.nwm@bv-mv.de

Ausschreibung zur Verpachtung Gaststätte „Zur Kegelbahn“ in Lübow

Die Gemeinde Lübow schreibt **zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung** die Verpachtung des Gastronomiebetriebes und Kegelbahn Gaststätte „Zur Kegelbahn“ in Lübow, Am Sportplatz 9 aus. Die Gemeinde Lübow sucht engagierte Betreiber, die sich aktiv in das Gemeinde- und Dorfleben einbringen, vertrauensvoll mit den Vereinen zusammenarbeiten und so das gemeindliche Leben mitgestalten wollen. Die Gemeinde ist bereit, dafür weiter in die Infrastruktur zu investieren.

Lage: Die Gemeinde Lübow mit mehr als 1.500 Einwohnern liegt unweit der Hanse- und Weltkulturerbe-Stadt Wismar und auch die Landeshauptstadt Schwerin ist nicht weit entfernt. Ein gut ausgebaut Radwegenetz lädt

zu Abstechern in die Umgebung ein. Ebenso erreichen Sie die Autobahnanschlussstellen zur A20 und A14 in knapp 20 Minuten. Die Gaststätte „Zur Kegelbahn“ mit Pension liegt direkt an der L 102 nach Wismar. Die Aktivitäten in der Gemeinde locken jährlich viele Besucher u. a. zum Sport- sowie Erntefest und zu Tanzveranstaltungen.

Räumlichkeiten:

- Gastraum: 67,96 m², ist barrierefrei zu erreichen
- Küchenraum: 26,55 m²
- Trockenlager: 10,56 m²
- Aufenthaltsraum: 8,25 m²
- Umkleieraum: 4,72 m²
- WC: 3,30 m²
- Abstellraum: 7,08 m²
- Saal: 206,86 m²
- Bühne: 67,58 m²
- Technikraum: 20,80 m²

- Vorraum Kegelbahn: 41,25 m²
- Kegelbahn: 250,19 m²
- Umkleieraum 1: 14,89 m²
- Waschraum 1: 5,35 m²
- Umkleieraum 2: 25,35 m²
- Waschraum 2: 6,63 m²
- Foyer: 22,31 m²
- Flur: 6,82 m²
- WC Herren: 9,86 m²
- WR Herren: 3,04 m²
- WC Damen: 6,03 m²
- WR Damen: 5,40 m²

Die Gaststätte ist für Vereins-, öffentliche und private Veranstaltungen bestens geeignet. Seit vielen Jahren wird die Kegelbahn durch verschiedene Gruppen regelmäßig genutzt. Bei der Gestaltung der Öffnungszeiten ist zu berücksichtigen, dass dies auch weiterhin möglich ist.

Mietpreis: Der Mietpreis wird auf

Anfrage mitgeteilt, ist jedoch auch verhandelbar.

Angebotsanschrift:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Gemeinde Lübow
Frau Markewicz
Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 798212
Fax: 03841 798233
E-Mail: info@amt-dm-bk.de

Mit der Bewerbung sind die folgenden Unterlagen einzureichen:

- Nutzungs- und Betreiberkonzept;
- Persönliche Angaben (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise, Referenzen);
- Unbedenklichkeitserklärung durch das Finanzamt;
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister

Angebote aus dem aktuellen Kursprogramm



Erlebnis „Webinar“ an der Kreisvolkshochschule

Am 05.03.2020 gab es in Wismar die Premiere eines neuen Veranstaltungsformats: live verbunden mit über 20 anderen Volkshochschulen in ganz Deutschland fand ein Webinar zum Thema „ökologische Bienenhaltung“ statt. Unter den Anwesenden fand ein reger Austausch zum Thema naturnahe Bienenhaltung statt. Ulrich Kändler, Honigobmann in M-V, begleitet die Webinare vor Ort mit zahlreichen Hinweisen und Tipps und erläuterte praxisnah erste Schritte für die eigene Bienenhaltung.

Der beeMOOC ist ein kostenfreier Onlinekurs über wesensgemäße Bienenhaltung für Interessierte mit und ohne Bienen. **Die nächsten Webinare finden am 19.03.2020 sowie am 26.03.2020 von 18:15-19:45 Uhr statt.** Am 19.03. wird es um das Thema „Imkern in der Stadt“ gehen, am 26.03. beschäftigen wir uns mit der „Apitherapie- wie Bienen unsere Gesundheit fördern können“. Wir laden Sie herzlich ein, dieses neue Format zu erleben - die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen sind erbeten.

Ergänzend und erweiternd bieten wir im gesamten Frühjahrssemester beeMOOC-Begleitkurse rund um die Themen Naturschutz und Nachhaltigkeit an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Arbeitsstelle Wismar

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

OFA100A2	Ausstellung „Freiheit und ich“ zu den Freiheitsrechten und Begleitangebot für Schulen	noch bis 23.04.2020
OFA104B4	beeMOOC: Imkern macht Schule – Planung, Aufbau und Betrieb einer Bienen-AG	23.03.2020/ 18:30 Uhr
OFA104W4	beeMOOC Webinar: Apitherapie – Bienen fördern die Gesundheit. Austausch vor Ort, kostenfrei	26.03.2020/ 18:15 Uhr
OFA104A04	beeMOOC: Permakultur Workshop 4: Ab ins Beet!	22.04.2020/ 17:00 Uhr

Fachbereich Kultur und Gestalten

OFA210S02	Workshop 1 „Seifen selbst gemacht“	28.03.20/10:00 Uhr
OFA205S1	Tanz dich frei (Spezial)	04.04.2020/ 09:00 Uhr

Fachbereich Gesundheit

OFA308S	Die Seele stärken durch MEDITATION	28.03.20/10:00 Uhr
---------	------------------------------------	--------------------

Fachbereich Arbeit und Beruf

OFA502F03A	Automatisierung von Arbeitsabläufen in Excel, Teil 1	20.04.20/17:00 Uhr
------------	--	--------------------

Fachbereich Aktiv im Alter

OFA8503A01	Sicherheit ist eine Illusion -oder? - Grundkurs	20.04.20/09:00 Uhr
OFA8503A1	Internet (Grundkurs)	21.04.2020/ 10:00 Uhr

Arbeitsstelle Grevesmühlen

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

0FB104B04	Bienenwachstücher- Eine nachhaltige und wiederverwendbare Alternative zur Frisch- und Alufolie	20.04.20/18:00 Uhr
0FB104B01	Bienenweide – Von der Blüte zum Leben - Insektenfreundlicher Garten	31.03.20/18:30 Uhr

Fachbereich Kultur und Gestalten

0FB207S04	Urban Sketching-mit Skizzenbuch maritime Ostseeorte entdecken	jeweils 09./10.05.20/10:00-15:00 Uhr
-----------	---	--------------------------------------

Fachbereich Gesundheit

0FB308C	Beckenbodentraining	31.03.20/16:45 Uhr
0FB311S02	Warum denn so verbissen?	03.04.20/18:00 Uhr

Fachbereich Sprachen

0FB402A23	Englisch A2, 3. Semester	18.03.20/17:00 Uhr
0FB401A11	Deutsch A1, 1. Semester	25.03.20/09:00-13:10 Uhr

Fachbereich Aktiv im Alter

0FB8504A01	Bildbearbeitung	27.04.20/17:00 Uhr
------------	-----------------	--------------------

Arbeitsstelle Gadebusch

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

0FC104S02	Obstbäume richtig schneiden	21.03.20/09:00 Uhr
0FC10301	„Die Erbfolge aktiv gestalten“ – Vortrag	23.03.20/17:30 Uhr
0FC10302	Erstellen der Einkommenssteuererklärung am PC	24.03.20/17:30 Uhr
0FC104A05	Permakultur - Workshop „Ab ins Beet“	25.03.20/17:00 Uhr
0FC104S03	Obstbäume fachmännisch veredeln	28.03.20/09:00 Uhr

Fachbereich Gesundheit

0FC314S02	Waldbaden im Jahreskreis der Natur	18.04.20/10:00 Uhr
-----------	------------------------------------	--------------------

Fachbereich Sprachen

0FC406A1RA	Dänisch A1, 2. Semester – Workshop	28.03.20/09:00Uhr
0FC413A11A	Chinesisch für Einsteiger*innen A1, 1. Semester	31.03.20/18:30 Uhr

Fachbereich Arbeit und Beruf

0FC509S10	Modul 1.6: „Den Kooperationswillen der Kinder stärken“ Kurs für Tagespflegepersonen und Erzieher*innen	09.05./09:00 Uhr
-----------	--	------------------

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841 32670, in den Arbeitsstellen GVM unter 03881 719751 sowie GDB unter der Tel.-Nr.: 03886 70240 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bald wird es kalt!

Günstiges/gehacktes Kaminholz

ca. 1,8 RM = 2,5 Schüttraummeter
170 Euro/in Kiste gestapelt/Lieferservice

HOPAD
MICHAEL EBERHARTER

Hoher Damm 44
23970 Wismar
0152-083 156 88

www.hopad.de

Einer für Alles!
1-Mann-Allrounder übernimmt:

Entkernungen, Entrümpelungen,
Renovierungen, Sanierungsarbeiten, Innenausbau und
Baumfällarbeiten

schnell - preiswert - zuverlässig

HOPAD
MICHAEL EBERHARTER

M. Eberharter
Hoher Damm 44
23970 Wismar
0152-083 156 88

www.hopad.de

SeniorenRAT

FASB
Arbeiter-Senioren-Bund

- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gägelow

Rufen Sie uns an: 03841-227200

Deutsches Rotes Kreuz + Ambulante Pflege

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,

Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
E-Mail: info@ragoldacker.de
www.ragoldacker.de

Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT

► **Fachanwalt für Verkehrsrecht** ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker

Mecklenburgstr. 75 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44 0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44 20

RECHTSANWÄLTE
Quedenbaum | Losenski | Frohreich

Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht

Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn
Rechtsanwalt

Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

SCHLOSSKANZLEI
RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM
SCHLOSSSTRASSE 11 • 23948 KLÜTZ

UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!
TEL.: 038825/37357 • FAX: 959707

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kappelmann* • Katrin Dinse**

*Fachanwalt für Familienrecht
**Fachanwältin für Arbeits- u. Verwaltungsrecht

Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau- u. Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, Straf- u. Verwaltungsrecht

Klaus Düsterhöft • Doris Bendlin
Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin

Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Wir suchen dringend

Ackerland
Kauf u. Pacht

Profitieren Sie
von unseren Erfahrungen

ackerlandmakler.de
Tel: 03860 8732

HANSE SCHAU
[WELTOFFEN. LEBENDIG. BODENSTÄNDIG.]

16. BIS 19. APRIL 2020
BÜRGERPARK WISMAR | TÄGLICH 10 BIS 18 UHR

INFO: TELEFON 0451 899060 UND WWW.HANSESCHAU-WISMAR.DE

Hausnotruf
lange sicher leben...

Beratung unter:
03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331

Lohnsteuerhilfeverein
Obotrit Schwerin e.V.

Steuerliche Hilfe
für Arbeitnehmer
und Rentner

Am Margaretenhof 28
19057 Schwerin
Tel.: 0385/58 11 410
E-Mail: lhv-obotrit@t-online.de

Jagdgenossenschaft Neukloster
EINLADUNG

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft werden hiermit satzungsgemäß zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 17.04.2020 um 18 Uhr in die Gaststätte „Schöne Aussicht“ in Neukloster eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Bericht der Jagdpächter
7. Beschlussfassung über die Verwendung der Jagdpächterlöse 2018/2019 sowie über die Höhe der Pachtzahlung der Jäger 2020/2021.
8. Satzungsänderung
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft

Rainer Leu, Jagdvorsteher

Die Testamentsvollstreckung – Der verlängerte Arm aus dem Grab



Sven Klinger
Fachanwalt
für Erbrecht,
Steuerrecht,
Testaments-
vollstrecker

In einem Testament kann man seine Vermögensnachfolge regeln. Man kann verschiedene Erben bestimmen und Anordnungen zur konkreten Verteilung seines Vermögens treffen. Wenn man sicherstellen möchte, dass sich alle in dem Testament bedachten Personen an die darin getroffenen Anordnungen halten und untereinander etwa aufgrund persönlicher Befindlichkeiten kein Streit über die Verteilung des Nachlasses entsteht, kann man in seinem Testament eine sogenannte Testamentsvollstreckung anordnen und eine geeignete Person zum Testamentsvollstrecker bestimmen. Der Testamentsvollstrecker sorgt nach dem Erbfall für die Umsetzung der in dem Testament angeordneten Verteilung des Nachlasses. Darüber hinaus kümmert er sich um alle sonstigen Fragen rund um

das hinterlassene Vermögen, insbesondere auch um etwaige Einkommen- und Erbschaftsteuererklärungen.

Neben der Streitvermeidung und der sicheren Umsetzung des letzten Willens eines Verstorbenen kann zum Beispiel auch eine Testamentsvollstreckung über die Verwaltung der Erbschaft eines minderjährigen Erben bis zu dessen Volljährigkeit angeordnet werden. In diesen Fällen verwaltet der Testamentsvollstrecker die Erbschaft des Minderjährigen und nicht dessen Eltern. Er gibt die Erbschaft erst frei, wenn der minderjährige Erbe volljährig geworden ist. Im Einzelfall kann es sogar sinnvoll sein, die Altersgrenze zum Beispiel auf die Vollendung des 25. oder gar 30. Lebensjahres festzulegen.

„Die Anordnung einer Testamentsvollstreckung ist in vielen Fällen sinnvoll. Allerdings ist die genaue Formulierung rechtlich anspruchsvoll und sollte nur in Abstimmung mit einem auf das Erbrecht spezialisierten Notar oder Rechtsanwalt erfolgen“, so Fachanwalt Sven Klinger aus Schwerin.

testament angeordneten Verteilung des Nachlasses. Darüber hinaus kümmert er sich um alle sonstigen Fragen rund um

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten
Rostock und zu Lübeck



kostenfreie Informationsveranstaltung:

Darmkrebs - Was muss ich wissen?

Darmkrebs ist eine der häufigsten Krebsarten weltweit. Auch für die Bundesrepublik Deutschland trifft dies zu.

Erfreulicherweise nimmt die Zahl der Betroffenen und die Anzahl derjenigen, die an Darmkrebs versterben, seit einigen Jahren ab. Diese Entwicklung ist insbesondere der vorsorgenden Darmspiegelung zu verdanken, die seit etwa 10 Jahren in Deutschland etabliert ist, aber auch modernen Therapieverfahren.



Darmkrebs kann heute sehr gut vorgebeugt oder frühzeitig entdeckt und erfolgreich behandelt - oft sogar geheilt - werden. Aber wir können sicherlich

noch mehr erreichen, denn viele von uns sind noch nicht zur Darmkrebsvorsorge“ gegangen.

Zu einem Arzt-Patienten-Seminar laden wir Sie deshalb herzlich in den Alten Speicher in Dassow ein, um Sie über relevante Aspekte zum Thema Darmkrebs zu informieren. Wir möchten darüber sprechen, was Sie selbst tun können um Darmkrebs vorzubeugen, Ihnen aber auch die Möglichkeiten der Vorsorgeuntersuchung und der Therapie erklären.

Wir freuen uns auf intensive Gespräche mit Ihnen, in denen alle Fragen zum Thema Darmkrebs beantwortet werden.

Sie sind herzlich eingeladen.

*25. März 2020
ab 17:00 Uhr
im Alten Speicher
in Dassow*

www.drk-kh-gvm.de

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) HAUSARZTPRAXIS GREVESMÜHLEN

Dr. med. Franziska Wilmes
Dr. med. Rolf Klingenberg-Noftz
Dr. med. Dirk Killermann
Michael Krey



Unser Leistungsspektrum:

- Hausärztliche Patientenversorgung
- Mitbetreuung von Kindern ab dem 10. Lebensjahr
- Gesundheitsuntersuchung alle 3 Jahre
- Betreuung im Rahmen der DMP-Programme für Diabetes mellitus Typ 2, KHK, Asthma und COPD
- Geriatrische Grundeinschätzung
- Palliative Grundversorgung
- Durchführung von EKGs
- Durchführung von Langzeit-Blutdruck- und Langzeit-EKG Untersuchungen
- Durchführung von Ultraschall des Bauchraums und der Schilddrüse
- Screening auf Bauchaortenaneurysmen bei Männern über 65 Jahren
- Beratung und Durchführung von Schutzimpfungen

Öffnungszeiten

Mo	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Di	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mi	08:00 - 12:00 Uhr	nach Vereinbarung
Do	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Fr	08:00 - 12:00 Uhr	

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

drk-mvz-mv.de



Kreativität?
Verantwortung?
Fairness?

Wir suchen DICH.

Als Auszubildender (m/w/divers) an unserem Standort Schönberg.

- Industriekaufmann
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist
- Maschinen- und Anlagenführer
- Kraftfahrer
- Kaufmann für Büromanagement
- Koch
- Industriemechaniker
- Holzmechaniker

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

palmberg.de/ausbildung





FENSTER- UND TÜRENBAU GMBH
Alles rund um's Haus!

Nach umfangreichen Umbauarbeiten öffnen wir wieder unsere Pforten für Sie.

**ERÖFFNUNG DER NEUEN AUSSTELLUNG
03.04. BIS 05.04.2020
&
Tag der offenen Tür am 19.04.2020**



23966 Wismar • Zum Dock 2 • Tel.: 03841 - 32 60 300
info@galda-fenster.de

DAS GROSSE HIGHLIGHT IM FRÜHJAHR

Oster- und Frühlingsausstellung

27. bis 29. März
tgl. 10 - 18 Uhr

Freuen Sie sich auf:

- Catering der Orangerie Schloss Bothmer •
- buntes Rahmenprogramm •
- 40 Aussteller u.a. mit Kunsthandwerk, Kreativem und Köstlichem •
- weitere Fortschritte unserer Scheune •

Der weiteste Weg lohnt sich!

7 Tage die Woche geöffnet!

Gartenbau Wiencke

Gartenbau Wiencke • Dorfstraße 43
23936 Wotenitz • Tel.: 03881-2192
www.gartenbau-wiencke.de

1 km von GYM in Richtung Rehna.

Werben im NORDWESTBLICK! Warum?

Kostenlose Verteilung an 82.000 Privathaushalte im gesamten Landkreis Nordwestmecklenburg und Wismar • erhöhte Auflage seit April 2016 • Nur 25 % Werbung – das ist vertraglich geregelt. Hier fallen Sie garantiert auf! • Kontakt: info@nwm-verlag.de

WEMAG

machwasvernünftiges

WIR BAUEN AN DER ZUKUNFT GLASFASER.
Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser-Hausanschluss!
Direkt online abschließen: www.wemag.com/internet

Grundstücke preisgünstig & provisionsfrei
Gewerbe- und Industriegebiet "An der Silberkuhle" in Upahl

Grundstücke ab 24 EUR p. m²

weitere Infos unter www.gewerbegebiet-upahl.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH

301

Landkreis Nordwestmecklenburg

Autoglas Wicke

KFZ-SERVICE
AUTOGLAS WICKE GMBH

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Klima-Service
- Versiegelung

Jeder Ölwechsel nur 69,95 € inkl. Öl und Filter*

- Autoservice mit HU/AU
- Inspektionen
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice mit Einlagerung
- Bremsen-Service
- Auspuff-Service

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
- Kundensersatzwagen -
* gilt nicht für alle Versicherungen

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Lübecker Straße 26 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de

Autoglas-Wicke.de

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko
KOPSICKER

ERDGAS | Strom
Heizöl | Diesel
Heiz | Briketts

ERDGAS und STROM
mit Tradition aus der Region!

Tel.: 0385 - 64 64 60 www.mec-ko.de

Bettfedernreinigung u. Neuanfertigung

Annahme: Lützw/Wittenburger Str. 16 • Wismar/Breite Str. 5, Änderungsschneiderei
Karin Oldag • 23936 Büttlingen • ☎ 03881/711817

WOBAG
Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

2-R-WE Am Poststeig 2, ca. 48,45 m ² , 1. Obergeschoss, Einbauküche, Balkon, Keller Fernwärme 77 kWh/m ² /a, Baujahr 1995	KM 272,00 € + NK
1-R-WE Grüner Ring 20, ca. 25,46 m ² , 1. Obergeschoss, Einbauküche, Keller Fernwärme 124 kWh/m ² /a, Baujahr 1980	KM 173,00 € + NK
2-R-WE Am Wasserturm 29, ca. 58,15 m ² , Betreutes Wohnen, Personenaufzug, Dusche, Einbauküche, Balkon, Keller, Fernwärme 84,00 kWh/m ² /a, Baujahr 1988	KM 374,00 € + NK
2-R-WE Am Wasserturm 15, ca. 50,93 m ² , Einbauküche, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 69 kWh/m ² /a, Baujahr 1987	KM 317,00 € + NK
3-R-WE Ploggenseering 31, ca. 57,83 m ² , Erstbezug nach Sanierung, Balkon, Keller Fernwärme 92 kWh/m ² /a, Baujahr 1971	KM 322,00 € + NK
1-R-WE Puschkinstraße 21, ca. 33,74 m ² , Badewanne, Einbauküche, Keller Erdgas 91 kWh/m ² /a, Baujahr 1965	KM 223,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: vermietung@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

Bölter-Reisen
Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser
Katalog 2020, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z.B.

02.05. – 09.05. oder 02.05. – 16.05.20	Swinemünde Hotel Rybniczanka	8 Tg. ab 489,- € 15 Tg. ab 839,- €
09.05. – 16.05. oder 09.05. – 23.05.20	Swinemünde Hotel Admiral I	8 Tg. ab 539,- € 15 Tg. ab 899,- €
23.05. – 30.05. oder 23.05. – 06.06.20	Swinemünde Avangard Resort	8 Tg. ab 539,- € 15 Tg. ab 879,- €
04.07. – 18.07.20	Kolberger Deep Hotel Bryza	15 Tg. ab 789,- €
04.07. – 18.07.20	Kolberg Hotel Gornik	15 Tg. ab 819,- €

Viele weitere Termine & Kurhotels möglich!

Der nächste NORDWESTBLICK erscheint am 8. April 2020,
Redaktionsschluss: 25. März 2020